
KIRCHEN-BOTE

Kirchengemeindeverband Wettin

III + IV / 2023



Grafik: Pfeffer



Herz und Verstand

Unsere Vernunft ist ein Geschenk Gottes. Dieses Geschenk dankbar anzunehmen, heißt, es zu gebrauchen. Zum Wohl der Mitmenschen wie auch zum eigenen Wohl. Und auch, um sich Gott zu nähern.

Normalerweise muss ich etwas kennen, um es zu lieben, doch mit Gott verhält es sich anders. Der große Theologe Augustinus sagte zu Beginn des fünften Jahrhunderts: „Um Gott zu erkennen, muss man ihn lieben; um die Menschen zu lieben, muss man sie kennen.“

Den gleichen Gedankengang formulierte 1.200 Jahre später der Philosoph Blaise Pascal: „Gott hat gewollt, dass die göttlichen Wahrheiten nicht durch den Verstand ins Herz, sondern durch das Herz in den Verstand eingehen. Denn die menschlichen Dinge muss man kennen, um sie zu lieben, die göttlichen muss man lieben, um sie zu kennen.“

Das klingt zunächst wie eine Überforderung, doch darf ich darauf vertrauen, was ich im Jakobusbrief lese: „Naht euch Gott, dann wird er sich euch nahen!“ (Jakobus 4,8) Und im Alten Testament heißt es (2. Chronik 15,2): „Wenn ihr ihn sucht, lässt er sich von euch finden.“ Denn bevor ich Gott liebe, hat er mich geliebt, und vor all meinem Wissen über Gott kennt er mich ganz und gar.

Mit dieser Doppelausgabe des Kirchen-Boten verabschiede ich mich als dafür zuständiger Redakteur von Ihnen. Mit Beginn des neuen Kirchenjahres ab Dezember wird ein Team diese Aufgabe übernehmen: Anke Wittor aus Neutz und Falk Platzek aus Domnitz. Seien Sie gespannt auf das, was sich verändert oder auch wiedererkannt werden kann.

Ihnen allen eine gesegnete Zeit!

Ihr Pfarrer



Wünschen Sie **SEELSORGE, GESPRÄCH, einen BESUCH,** für sich selbst oder einen Angehörigen ?
Rufen Sie im Pfarrhaus an
Festnetz: 034607 20434
Mobil: 0178 7438887 (bis 1.8.2023)
oder im Büro Löbejün: 034603 77277
wir vereinbaren dann Tag und Stunde.

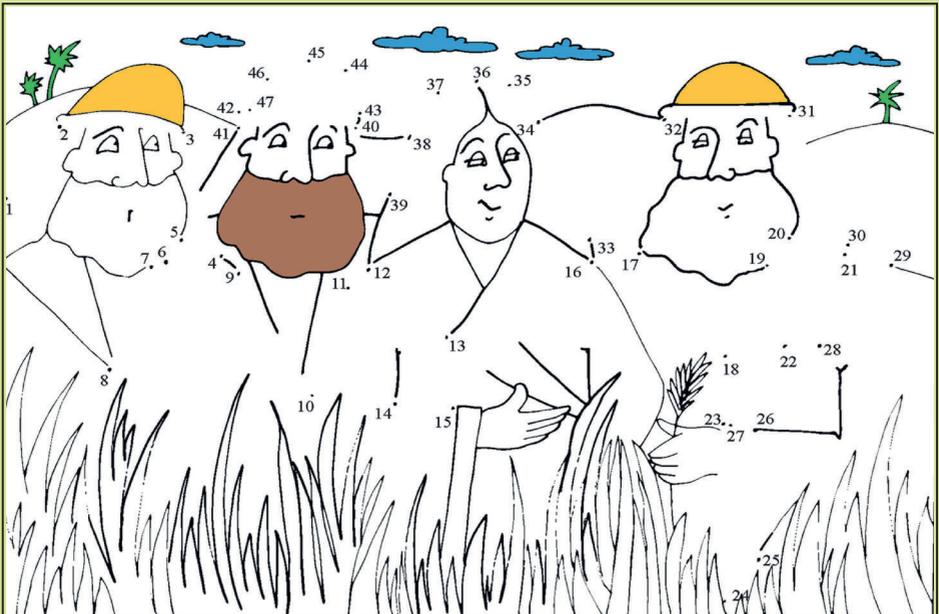


Kikeriki

Dass Jesus mal Ferien hatte, davon steht nichts in der Bibel. Überhaupt: Ferien, so wie ihr sie kennt, die gab es zur Zeit Jesu nicht. Aber es gab schon einen arbeitsfreien Tag pro Woche wie heute den Sonntag. Der hieß früher und heißt auch heute bei jüdischen Menschen Sabbat. Heute müssen viele Menschen auch am Sonntag arbeiten: zum Beispiel in Krankenhäusern und Seniorenheimen, bei der Feuerwehr und der Polizei, in Restaurants und manchmal auch in Geschäften. Das war bei Jesus am Sabbat ganz anders, da waren fast alle Tätigkeiten verboten. Davon erzählt eine Geschichte aus der

Bibel: Jesus und seine Jünger gingen durch ein Getreidefeld, und die Jünger zupften Getreidekörner von den Ähren, um sie zu essen. Das galt aber schon als Arbeit und war am Sabbat verboten. Männer, die auf die Beachtung des Sabbats achteten, sahen, wie die Jünger die Körner abrisen, und schimpften mit ihnen. Da sagte Jesus einen tollen Satz: Der Sabbat ist für die Menschen da, nicht der Mensch für den Sabbat. Bedeutet: Wichtiger als die Einhaltung jeden Gesetzes ist das Wohl der Menschen. Mal nicht zu arbeiten, ist wichtig, doch nicht, wenn man dabei hungern muss.

Ingrid Neelen



Die Kirche St. Johannis in Domnitz

Domnitz geht sehr wahrscheinlich, wie Dalena, auf eine ursprünglich sorbische Siedlung aus dem Frühmittelalter zwischen 600 und 750 zurück. Die Umgebung hatte alles für eine Siedlung Notwendige: Fruchtbare Ackerböden, viele Teiche, ursprünglich wohl sieben, mehrere Bachläufe mit Wasser für Mensch und Tier und Wälder mit dem Holz zum Bauen und Feuern. Über die urkundliche Ersterwähnung gehen die Meinungen etwas auseinander, aber das 13. Jahrhundert ist wohl am wahrscheinlichsten. Die Christianisierung wird in der Zeit unter Otto dem I. stattgefunden haben.

So wie die Kirche in Dalena, St. Marien, als Filiale untrennbar mit der Kirche in Domnitz, St. Johannis, in Domnitz verbunden ist, so untrennbar ist St. Johannis mit dem Benediktinerinnenkloster Gerbstedt verbunden. Der Schutzpatron des Klosters war auch St. Johannis, Johannes der Täufer. Dieses Kloster wurde im Jahr 985 durch den Grafen Rikdag, aus dem später „die Wettiner“ genannten weitverzweigten Grafengeschlecht, gegründet.

Dem Kloster in Gerbstedt schenkte Rikdag zur Versorgung einen großen Bauernhof, aus dem sich im Laufe der Zeit der größte Hof in Domnitz entwickelte, der auch der Patronatshof der Domnitzer Kirche war.

Die Bauzeit der Kirche in der Zeit der Romanik liegt auch im 13. Jahrhundert,

womit das Kloster der vermutliche Bauherr unserer Kirche wäre.

Die Kirche selbst ist ein großer Saalbau mit Westturm und dreiseitigem Ostabschluss. Das Innere wird von der dreiseitigen Empore von 1684, der dreiseitig gebrochenen Muldendecke und dem Kanzelaltar bestimmt.

Der Kirchturm ist mit 14,5 m einer der höchsten im ehemaligen Saalkreis. Als Eigenheit weist er für seine Höhe nur eine geringe Wandstärke von 86 cm auf, genau so viel wie die Mauerstärke des Kirchenschiffes. Vielleicht war das der Grund für den später erfolgten Anbau der beiden mächtigen Strebe Pfeiler mit rundem Grundriss an der Westseite. In dem nördlichen der beiden Pfeiler ist eine Sakramentsnische aus Sandstein eingesetzt, die sich wohl ursprünglich in der Mauer hinter dem Altar befand. Bei einer Erweiterung der Kirche in barocker Zeit (nach 1647) wurde die Nische dann umgesetzt.

Auf dem Kirchturm in Domnitz gibt es einen Schatz, von dem haben schon viele etwas gehört, ohne ihn zu sehen. Die Rede ist von den beiden mittelalterlichen Bronzeglocken, den vermutlich ältesten im Saalkreis.

Nach Ansicht des Sachverständigen der Kirchenprovinz Sachsen, Christoph Schulz, deutet alles darauf hin, dass das reich verzierte Geläut in der Zeit zwischen 1300 und 1350 entstanden ist. Damit gehören sie nicht nur zu



Kirchengemeindeverband

den ältesten, sondern auch zu den wertvollsten Glocken in Sachsen-Anhalt. Die Schallarkaden verleihen dem Turm schon von weitem seine Charakteristik. Auf der Ost- und Westseite sind jeweils zwei Biforien (eine größere Öffnung wird durch eine mittige Stütze unterteilt), auf der Nord- und Südseite befindet sich ein gekuppeltes Drillingsfenster (Triforien). Zum Erscheinungsbild des Turmes gehört weiterhin das Radkreuz aus Sandstein am Nordende des Turmdachfirstes. Das Kirchenschiff befindet sich durch mehrere umbauten nicht mehr im Originalzustand. Bemerkenswert ist auf jeden Fall die hölzerne hufeisenförmige Empore, die vom damaligen Patron der Kirche, der Stadt Halle, gestiftet wurde. Das hallesche Wappen ist gut zu erkennen. Der Altar stand ursprünglich in der Kirche St. Moritz in Halle und kam nach der Reformation nach Domnitz.

Die Rühlmann-Orgel (Opus 128) wurde 1892 gebaut und durch Pastor Schubert geweiht. Sie ersetzte eine nicht mehr reparaturfähige Vorgängerin, deren Pfeifen aus Holz von Schädlingen zerfressen waren.

Die Bleiglasfenster wurden 1886 durch die Familie Gneist gestiftet und befinden sich zurzeit in Reparatur bzw. Erneuerung.

Im Zuge der Reformation eigneten sich die Mansfelder Grafen das Kloster Gerbstedt und den dazugehörigen Besitz an. Später, 1545, verkauften sie den Beitz an die Stadt Halle, die damit

auch das lastenpflichtige Patronat über die Kirche übernahm. Der zugehörige Hof wurde durch Pächter bewirtschaftet. Dieser Patronatshof wurde 1788 verkauft und gelangte nach mehrmaligen Besitzerwechsel 1823 an die Familie Gneist aus Wettin, die ihn bis 1945 sehr erfolgreich führte. Vom Hof Gneist führte ein direkter Zugang über eine Tür in der Hofmauer am Mittelteich und eine heute nicht mehr sichtbare Tür in der nördlichen Friedhofsmauer zur Kirche. Das war der Gang für den Kirchenpatron, eine damals angesehene Position in der Gemeinde.

Neben den Fenstern wurden 2022 auch noch die elektrische Anlage und die gesamte Beleuchtung erneuert. Nach Abschluss aller Arbeiten ist auch die malermäßige Instandsetzung der Kirche geplant.

Niedergeschrieben wurden weite Teile der Kirchensicht der Gemeinde Domnitz-Dalena vom damaligen Pastor Max Schubert 1910 und mit mehreren Nachträgen von ihm versehen. Im Jahr 2003 wurde diese Chronik von Herr Detlef Papsdorf, dessen Vorfahren zum Teil aus Domnitz stammen, neu herausgegeben.

Die Geschichte der Kirchengemeinde stellt meines Wissens nach die einzige Chronik überhaupt für Domnitz und Dalena dar.

*Zusammengestellt von H.-D. Wolski
Dalena, im Januar 2023*



KINDER und FAMILIE



Kinder-Pfarrhaus

in Wettin: Donnerstag, den 24. August &

Mittwoch, den 20. September, 15.30-17 Uhr

in Löbejün: Mittwoch, den 23. August &

13. September, 16.30-18.00 Uhr

in Domnitz: Mittwoch, den 30. August &

27. September, 16.00-17.30 Uhr

in Brachwitz: Donnerstag, den 31. August &

28. September, 16.30-18.00 Uhr

Familiengottesdienst in St. Petri Löbejün

Sonntag, den 8. Oktober, 10.00 Uhr

Kita-Projekt in St. Nikolai Wettin

Donnerstag, den 7. September, 9.30 Uhr mit Puppentheater: „Frau Meier, die Amsel“

Martinsfeiern im Pfarrbereich und der Region

Wir erleben, warum der Heilige Martin auch heute für uns noch wichtig ist.

Wir hören die Martinsgeschichte, singen Lieder, feiern und teilen miteinander.

Wettin: Donnerstag, den 09.11.2023, 16 Uhr, Martinsgeschichte mit

Kreativangebot in St. Nikolai, danach Laternenumzug und Martinsfeuer

Domnitz: Samstag, den 11.11.2023, 17 Uhr, Martinsfest

Brachwitz & Schlettau: Die Termine werden gesondert mitgeteilt.

Bitte auf die Plakate vor Ort achten.

Basteln im Alten Pfarrhaus in Domnitz

Freitag, den 22. September 2023, 15-17 Uhr, Herbstbasteln

Freitag, den 01. Dezember 2023, 15-17 Uhr, Weihnachtsbasteln

Krippenspiele im Pfarrbereich

Im November beginnen die Proben zu den Krippenspielen am Heiligen

Abend. Das erste Treffen für das Wettiner Krippenspiel findet am Montag,

den 13.11.2023 um 16 Uhr im Pfarrhaus statt und das für das Löbejüner

Krippenspiel am Mittwoch, den 15.11.2022 um 16.30 Uhr im Gemeinderaum

in der Löbejüner Kirche. Die Probentermine für die Brachwitzer und

Domnitzer Krippenspiele werden gesondert mitgeteilt.



GOTTESDIENSTE 1

Sonntag, 18.Juni: 10.00 Uhr in St.Petri - **Löbejün**

Samstag, 24.Juni:

15.00 Uhr in St.Nikolai - **Wettin**

Festgottesdienst und Pfarrsprengelfest

Sonntag, 2.Juli:

9.30 Uhr in St.Marien - **Rothenburg**

11.00 Uhr in St.Johannis - **Domnitz**

11.00 Uhr in St.Georg - **Gimritz**

14.00 Uhr in St.Michael - **Brachwitz**

Sonntag, 9.Juli:

9.30 Uhr in St.Nikolai - **Wettin**

10.30 Uhr in St.Johannes - **Dobis**

Sonntag, 16.Juli:

10.00 Uhr in St.Petri - **Löbejün**

11.00 Uhr in der Dorfkirche - **Neutz** mit Taufe

Sonntag, 6.August:

9.30 Uhr in St.Nikolai - **Wettin**

11.00 Uhr in St.Georg - **Gimritz**

Sonntag, 13.August:

14.00 Uhr in St.Michael - **Brachwitz** mit Taufe

Sonntag, 20.August:

10.00 Uhr in St.Petri - **Löbejün**

14.00 Uhr in St.Johannes - **Dobis**

Sonntag, 27.August:

14.00 Uhr in St.Marien - **Rothenburg**

Sonntag, 17.September:

15.00 Uhr in der Dorfkirche - **Döblitz**

Wallfahrts-Gottesdienst mit Regionalchor

Sonntag, 24.September:

10.00 Uhr in St.Petri - **Löbejün**

Pfarrsprengel-Familien-Gottesdienst



GOTTESDIENSTE 2

Sonntag, 1. Oktober, Erntedank:

9.30 Uhr in St. Marien - **Rothenburg**

11.00 Uhr in der Dorfkirche - **Dornitz**

14.00 Uhr in St. Michael - **Brachwitz**

Samstag, 7. Oktober, Andacht zum Erntedank:

15.00 Uhr in St. Moritz - **Deutleben**

Sonntag, 15. Oktober:

9.30 Uhr in St. Nikolai - **Wettin**

11.00 Uhr in der Dorfkirche - **Neutz**

Sonntag, 22. Oktober:

9.30 Uhr in St. Johannes - **Dobis**

11.00 Uhr in St. Johannis - **Domnitz**

Sonntag, 29. Oktober:

11.00 Uhr in St. Georg - **Gimritz**

Dienstag, 31. Oktober, Reformationstag:

14.00 Uhr in St. Petri - **Löbejün**

ökumenischer Gottesdienst mit anschließender Feier
und Gesang mit dem Frauenchor Löbejün

Sonntag, 5. November:

16.00 Uhr in St. Nikolai - **Wettin**

Hubertusmesse mit anschließendem Schüsseltreiben

Sonntag, 12. November, mit Totengedenken:

9.30 Uhr in St. Johannes - **Dobis**

11.00 Uhr in St. Cyriaki - **Löbejün**

Sonntag, 19. November, mit Totengedenken:

9.30 Uhr im Gemeinderaum - **Rothenburg**

14.00 Uhr am Mahnmal und in St. Michael - **Brachwitz**

Sonntag, 26. November, Ewigkeitssonntag, mit Totengedenken:

9.30 Uhr in St. Nikolai - **Wettin**

11.00 Uhr in St. Johannis - **Domnitz**



ANDACHTEN



ABENDANDACHT nach TAIZÉ

Dienstag, 13. Juni:

19:30 Uhr in St. Johannis - **Domnitz**

Dienstag, 29. August:

19.30 Uhr in der Dorfkirche - **Neutz**

Dienstag, 26. August:

19.30 Uhr in St. Johannes - **Dobis**

Dienstag, 7. November:

19.30 Uhr in der Dorfkirche - **Dornitz**



WOCHENANDACHT

im Betreuungszentrum - **Lettewitz**

Donnerstag, 8. Juni: 16.00 Uhr

Donnerstag, 13. Juli: 16.00 Uhr

Donnerstag, 17. August: 16.00 Uhr

Donnerstag, 28. September: 16.00 Uhr

Donnerstag, 19. Oktober: 16.00 Uhr

Donnerstag, 16. November: 16.00 Uhr



Guten Tag, mein Name ist Karsten Müller,

ich bin seit dem 1. April Pfarrer für Vertretungsdienste und Sonderaufgaben im Ev. Kirchenkreis Halle-Saalkreis. Nach zehn Jahren als Gemeindepfarrer in der Johannesgemeinde in Halle und in Diemitz war es für mich an der Zeit, zu wechseln. Vor meiner Zeit in Halle war ich Provinzialpfarrer für Gottesdienst und

Gemeindeentwicklung im Gemeindedienst der EKM (2004-2013), davor Gemeindepfarrer in Jerichow und Umgebung (1994-2004)

Mit dem Beginn der Vakanz im Pfarrbereich Wettin werde ich ab dem 1. August 2023 der Ansprechpartner für alle pfarramtlichen Belange sein, solange die Pfarrstelle nicht besetzt ist.

Ich freue mich auf viele neue Begegnungen, schöne Gottesdienste und auf die Zusammenarbeit im Team mit den ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden.

Kontakt Tel: 0160 977 142 76 Mail: karstenmueller-erfurt@t-online.de



KONZERTE

TEMPLERSOMMERKONZERTREIHE 2023, 11.Juni - 3.September
mit Konzerten auch in St.Nikolai **Wettin**:

Sonntag, 11.Juni, 15.30 Uhr: Orchester Fontana mit Solisten
Martin Wolff (Tenor), Uli Singer (Mundharmonika), Edwin Ilg (Violine)

Sonntag, 18.Juni, 19.00 Uhr: Sonderkonzert BOBO & Herzfeld
Christiane „BoBo“ Hebold und Sebastian Herzfeld

Sonntag, 2.Juli: Ragna Schirmer, J.S.Bach's Goldberg Variationen
„Dieses Werk ist die Erzählung eines Lebens ...“

Sonntag, 13.August: Java five
Halles berühmte Vocal Swing Formation im „Barber Shop“ Stil der 30er Jahre

Sonntag, 3.September: Die Drei Salechöre
Stadtchor Bernburg, Vokalensemble Tongarten, Wilder ChorYander
Abschlusskonzert

KONZERT zum Pfarrsprengelfest in St.Nikolai **Wettin**:
Samstag, 24.Juni, 17.30 Uhr mit verschiedenen Künstlern
Prof.Dr.Gernot Keyßer (Orgel), Gitarren-Duo: Gisela Webel / Thomas Ranft,
Regionalchor Brachwitz, Ulrich Schuster (Tuba), Vokalensemble Tongarten
Gerlind Ullrich (Orgel und Leitung)

SCHULJAHRESABSCHLUSSKONZERT in St.Nikolai **Wettin**:
Samstag, 1.Juli, 15.00 Uhr
es musizieren Schüler der Kreismusikschule „Carl Loewe“

SOMMERKONZERT in der Dorfkirche **Dornitz**:
Samstag, 1.Juli, 17.00 Uhr
mit Anna-Maria Zinke (Liedermacherin aus Halle) und Begleitung

NACHT DER KIRCHEN 2023 in der Dorfkirche **Dornitz**:
Samstag, 19.August, 18.00 Uhr - mit Jacques Bierbaß (Orgel)

TAG DES OFFENEN DENKMALS 2023
Sonntag, 10.September in der Dorfkirche Dornitz 11.00 und 14.00 Uhr
Orgelmusik mit Jacques Bierbaß
Ausstellungseröffnung mit Werken aus dem BGW: „Dem Himmel so nah“

RÜHLMANNORGELFESTIVAL 2023 mit Kantor Matthias Müller
Samstag, 30.September:
15.00 Uhr in der Dorfkirche Dornitz
18.00 Uhr in St.Petri Löbejün



GEMEINDENACHMITTAGE

GEMEINDENACHMITTAGE

Mittwoch, 14. Juni, 14.30 Uhr im Pfarrhaus - **Wettin**

Mittwoch, 21. Juni, 15.00 Uhr in St. Petri - **Löbejün**

Donnerstag, 22. Juni, 14.30 Uhr im alten Pfarrhaus - **Brachwitz**

Mittwoch, 5. Juli, 14.30 Uhr im Pfarrhaus **Wettin**

Donnerstag, 6. Juli, 14.30 Uhr im alten Pfarrhaus - **Brachwitz**

Mittwoch, 12. Juli, 15.00 Uhr in St. Petri - **Löbejün**

Mittwoch, 16. August, 14.30 Uhr im Pfarrhaus - **Wettin**

Donnerstag, 24. August, 14.30 Uhr im alten Pfarrhaus - **Brachwitz**

Mittwoch, 30. August, 15.00 Uhr in St. Petri - **Löbejün**

Mittwoch, 13. September, 14.30 Uhr im Pfarrhaus - **Wettin**

Donnerstag, 21. September, 14.30 Uhr im alten Pfarrhaus - **Brachwitz**

Mittwoch, 27. September, 15.00 Uhr in St. Petri - **Löbejün**

Mittwoch, 11. Oktober, 14.30 Uhr im Pfarrhaus - **Wettin**

Mittwoch, 25. Oktober, 15.00 Uhr in St. Petri - **Löbejün**

Donnerstag, 26. Oktober, 14.30 Uhr im alten Pfarrhaus - **Brachwitz**

Mittwoch, 15. November, 14.30 Uhr im Pfarrhaus **Wettin**

Donnerstag, 23. November, 14.30 Uhr im alten Pfarrhaus - **Brachwitz**

Mittwoch, 29. November, 15.00 Uhr in St. Petri - **Löbejün**



GESPRÄCHSKREISE / GOTT u.d. Welt

HAUSKREIS Lehmann - Brachwitz

Kontakt: Silke und Michael Lehmann, Am Burgwall 43
silkemichael.lehmann@googlemail.com

GOTT und die WELT - Domnitz

Kontakt: Mechthild Lattorff, Alte Hallesche Straße 12
mechthildlattorff@gmx.de

BITTE direkt Kontakt aufnehmen und nachfragen.



KONFIRMANDEN

KONFIRMANDEN-PROJEKTTAGE

Dienstag, 4. Juli, 19.30 Uhr

Gemeindezentrum **Teicha**

Elternabend für die neuen Vorkonfirmanden

Samstag, 26. August, 10 - 15 Uhr

Gemeindezentrum **Teicha**

Samstag, 23. September, 10 - 15 Uhr

Gemeindezentrum in St. Petri **Löbejün**

Samstag, 7. Oktober, 10 - 15 Uhr

Gemeindezentrum **Teicha**

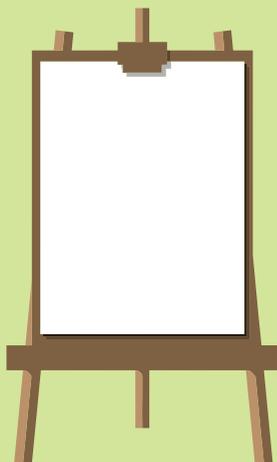
Samstag, 4. November, Projekt-Tag des Kirchenkreises

es erfolgt eine separate Einladung in die Bartholomäus-Gemeinde nach **Halle/Saale**



Ausstellungswechsel „Junge Kunst in alten Mauern“

Bilder der Begabtenförderung des BGW in der Nikolaikirche Wettin



Die neue Ausstellung in der Nikolaikirche zeigt ab dem 23. Juni Arbeiten der Begabtenkurse des Burg-Gymnasiums Wettin. Es werden Grafikstudien, Farbstudien, Malerei und Graffiti zu sehen sein. Als Vorläufer der Kunstklassen erhalten begabte Schülerinnen und Schüler der 5. – 8. Klassen Zusatzunterricht durch die Kunstlehrer. In diesen Kursen werden Techniken gefördert, die über den üblichen Lehrplan hinausgehen. Die großformatigen grafischen Porträts überraschen durch ihre unerwartete Darstellung. Mit Strukturvielfalt werden die äußeren Einflüsse, die auf den Menschen einwirken, dargestellt. Die Anwendung verschiedener Techniken befähigen die Schüler Farbkombinationen zu erforschen.

In der Dorfkirche Dornitz sind ab dem 10. September auch Kunstwerke von Schülerinnen und Schülern des Kunstzweiges des Burggymnasiums Wettin zu sehen. Die Ausstellung dort trägt den Titel: „Dem Himmel so nah“

Pfarrsprengel-Fest 2023 am Samstag, 24.Juni:



15.00 Uhr in St.Nikolai - **Wettin**
Fest-Gottesdienst mit offizieller
Verabschiedung von
Andreas und Birgit Schuster -
Nach dem Gottesdienst

Einladung in den Pfarrgarten
zu **Grußworten, Kaffee und**
Kuchen,

17.30 Uhr Konzert in St.Nikolai
(siehe Seite 10)

Im Anschluss, wieder im Pfarrgarten,
Essen, Trinken, Fröhlichkeit

Aus dem Gemeindebeitragsbrief 2023

Mit dem Brief zum Gemeindebeitrag aus dem Kreiskirchenamt informieren wir Sie regelmäßig über die anstehenden Vorhaben in unserem Kirchengemeindeverband. Dabei handelt es sich nicht nur um teils geförderte Baumaßnahmen zum Erhalt unserer Kirchen, Friedhöfe und sonstigen Gebäude. Zu unserem Gemeindeleben zählen auch eine Vielzahl von Veranstaltungen, wie Konzerte, Ausstellungen und unterschiedliche Angebote für Begegnungen von Jung und Alt. Damit wir all dies leisten können, bitten wir Sie auch in diesem Jahr wieder um einen Gemeindebeitrag, der ohne jeglichen Abzug für die

vielfältigen Aufgaben in unseren Kirchengemeinden verwendet wird. Bitte helfen Sie mit

Ihrer Gabe, ein lebendiges Gemeindeleben zu gestalten.

Die Höhe Ihres Beitrages legen Sie selbst fest.

Als Ausfüllhilfe nutzen Sie bitte den Musterüberweiser mit Ihren Daten, der Ihnen vom Kreiskirchenamt zugeschickt wird. Brauchen Sie Hilfe, rufen Sie im Büro an 034607/204 34. Herzlichen Dank für Ihre Gabe!





dies und das



Einladung der Kirchgruppe Domnitz-Dornitz-Dalena:

zum Vormerken -
Herbstbasteln im alten Pfarrhaus
Domnitz:
Freitag, 22.September 15 - 17 Uhr

und sogar auch schon:

Weihnachtsbastelspaß für die ganze Familie
Domnitz, im alten Pfarrhaus: Freitag, 1.Dezember 15 - 17 Uhr



Einladungen zur Nacht der Kirchen am 19.August:

im Kirchengemeindeverband beteiligen sich
die Kirchen in

Domnitz, Dornitz und Dalena (bitte auf Plakate vor Ort achten)

In Dornitz wird die Kirche von 18.00 - 22.00 Uhr geöffnet sein.
an der Orgel spielt Jacques Bierbaß

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Offene Kirchen zum Tag des offenen Denkmals am 10.September

im Kirchengemeindeverband:

Wettin, St.Nikolai 10.00 - 17.00 Uhr
Dorfkirche Dornitz 10.00 - 16.00 Uhr

GOTTESDIENST

Übersichtsseite

	Wettin	Neutz	Lettewitz	Rothenburg	Döbel	Dobis	Gimritz	Brachwitz	Löbejün	Domnitz
Sonntag, 18.06.23 2.Stg.n.Trinitatis	Kirche St.Nikolai	Dorfkirche	Betreuungszentrum jeweils 16 Uhr am Donnerstag, den ...	Kirche St.Marien	Kirche St.Kath.	Kirche St.Johannes	Kirche St.Georg	Kirche St.Michael	Kirche St.Petri 10.00 Uhr	Kirche St.Joh.Babt.
Samstag, 24.06.23 Johannistag	15.00 Uhr	Pfarrsprengelfest								
Sonntag, 2.07.23 4.Stg.n.Trinitatis				9.30 Uhr			11.00 Uhr	14.00 Uhr		11.00 Uhr
Sonntag, 9.07.23 5.Stg.n.Trinitatis	9.30 Uhr		13.Juli			10.30 Uhr				
Sonntag 16.07.23 6.Stg.n.Trinitatis		11.00 Uhr							10.00 Uhr	
Sonntag, 6.08.23 9.Stg.n.Trinitatis	9.30 Uhr						11.00 Uhr			
Sonntag, 13.08.23 10.Stg.n.Trinitatis			17.August					14.00 Uhr		
Sonntag, 20.08.23 11.Stg.n.Trinitatis						14.00 Uhr			10.00 Uhr	
Sonntag, 27.08.23 12.Stg.n.Trinitatis				14.00 Uhr						
Sonntag, 17.09.23 15.Stg.n.Trinitatis								Döblitz 15.00 Uhr		
Sonntag, 24.09.23 16.Stg.n.Trinitatis			28.September		Pfarrsprengel - Familien - Gottesdienst				10.00 Uhr	
Sonntag, 1.10.23 Erntedank				9.30 Uhr				14.00 Uhr		Domnitz 11.00 Uhr
Samstag, 7.10.23 Erntedank-Andacht		Deutleben 15.00 Uhr								
Sonntag, 15.10.23 19.Stg.n.Trinitatis	9.30 Uhr	11.00 Uhr	19.Oktober							
Sonntag, 22.10.23 20.Stg.n.Trinitatis						9.30 Uhr				11.00 Uhr
Sonntag, 29.10.23 21.Stg.n.Trinitatis							11.00 Uhr			
Dienstag, 31.10.23 Reformationstag									14.00 Uhr	
Sonntag, 5.11.23 22.Stg.n.Trinitatis	16.00 Uhr	Hubertusmesse								
Sonntag, 12.11.23 Drittletzter Sonntag			16.November			9.30 Uhr			11.00 Uhr	
Dienstag, 19.11.23 Volkstrauertag				9.30 Uhr				14.00 Uhr		
Sonntag, 26.11.23 Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr									10.00 Uhr



zur Kirchenmusik:

Im Kirchengemeindeverband Wettin wird die Kirchenmusik vollständig ehrenamtlich organisiert. Alle sind daher in den unterschiedlichen Orten eingeladen, sich mit Singen und Musizieren in Gemeindeveranstaltungen und Gottesdienste einzubringen. Dies ist formal Teil des Verkündigungsdienstes, keine Nebensache!

Wenn ich auch in Halle wohne, gehöre ich dennoch zum KGV (Wettin) und habe mich bereiterklärt, ab 1. August 2023 die Koordination kirchenmusikalischer Aktivitäten zu übernehmen. Damit bin ich Ansprechpartnerin für die Organisten, die schon da sind, und die, die es vielleicht noch werden könnten. Gerne gebe ich entsprechende Hilfestellung und Anleitung, egal, für welche Instrumente oder Musikrichtungen.

Um sich persönlich zu treffen, eignet sich der **offene Singkreis**, der alle 14 Tage zunächst (sicher über die Vakanzzeit) in Brachwitz stattfinden wird, wo bisher der Regionalchor angesiedelt war. **Beginnend am 10. August 19.30 Uhr.** In diesen Kreis kann man sich mit Stimmen und Instrumenten aller Art einbringen, einander kennenlernen und Weiteres verabreden. Wenn sich in einem Ort eine musikalische Initiative zusammenfindet, kann auch dorthin eingeladen werden, wir sehen, was sich entwickelt!

Kirchenmusik ist vielfältig! Probieren Sie, was zu Ihnen passt und kommen Sie auf mich zu. Machen Sie Kirchenmusik auch zu Ihrem Hobby!

Katharina Lange / Tel: 0172 / 542 0915 / Mail: kedls@gmx.de



Die Bibel erinnert mit dem Monatsspruch für den Juni aus dem Buch Genesis daran, dankbar zu sein, gegenüber Gott, wie auch gegenüber seinen Mitmenschen. Und sie fordert zugleich dazu auf, Gottes Schöpfung zu bewahren, anstatt sie auszubeuten und zu zerstören, damit auch zukünftige Generationen ihrer Lebensgrundlage nicht beraubt werden und sie Gott „Danke“ sagen können.

Foto: Lotz

Freud und Leid im Pfarrsprengel

= April 2023 - Juni 2023 =



Getauft wurden:

Tim Grunert aus Döbel
in der Kirche St.Katharina zu Döbel (Jesaja 41,10)
Alexandra Alina Hofmann aus Sandersdorf
in der Kirche zu Neutz (Psalm 16,11)
Julius Böhme aus Wettin
in der Kirche St.Nikolai zu Wettin (Matthäus 7,7)
Christian Dobberstein aus Wettin
in der Kirche St.Nikolai zu Wettin (Römer 15,7)



Konfirmiert wurden in St.Nikolai Wettin:

Julius Böhme aus Wettin (Römer 12,21)
Mika Harm aus Teicha (Markus 9,23)
Arvid Jahn aus Wettin (Psalm 18,3)
Jennifer Jurzok aus Schortewitz (Psalm 139,5)
Friedrich Müller aus Merbitz (Römer 12,21)
Paul Otto Müller aus Mösthinsdorf (Psalm 91,11)
Tim Schmoliner aus Sennewitz (Markus 9,23)



Getraut wurden:

Elisabeth und Lutz Reil aus Brachwitz
in der Kirche St.Michael zu Brachwitz (1.Korinther 13,4ff)
Anna und Martin Dobischok (rk) aus Halle
in der Kirche St.Michael zu Brachwitz



Kirchlich beerdigt wurden:

Elfriede Griese, geborene Rollert aus Neutz
im Alter von 92 Jahren (Psalm 39) FH Neutz
Hannelore Leuchte, geborene Näfelt aus Halle
im Alter von 85 Jahren (Psalm 23,1) FH Kröllwitz
Hulda Hädicke, geborene Sawall aus Rothenburg
im Alter von 91 Jahren (Psalm 23) FH Rumpin

Gott gebe dir vom **Tau** des
Himmels und vom **Fett** der Erde und
Korn und Wein die Fülle. «

GENESIS 27,28

Monatsspruch JUNI 2023

Informationen:

Evangelischer Kirchengemeindeverband Wettin

Büro: Kerstin Hackel: 0151 212 274 93 | buero@kgv-wettin.de

Büro Löbejün: Antje Grunert 034603/77277 | 0151 212 274 93 | buero-loebejuen@kgv-wettin.de

Gemeindegemeinderat:

Vorsitzender: Thomas Herrmann, OT Neutz, Hallesche Str.21, 06193 Wettin-Löbejün

Telefon: 034603/21278 Mail: herrmanntai@gmx.de

Stellvertreterin: Katrin Kaiser (ab 1.8.2023): 0176 3498 0268 | katrin701@hotmail.de

Zuständiger Pfarrer ab 1. August 2023

Pfarrer Karsten Müller: 0160 9771 4276 | karstenmueller-erfurt@t-online.de

Ausschüsse:

Ausschuss für Bau und Finanzen (Vorsitz: Horst Dieter Wolski (ab 1.8.2023))

Ausschuss für Geistliches Leben (Vorsitz: Silke Lehmann)

Planungsrunde für Veranstaltungen und Projekte

Gemeinden:

Evangelische Kirchengemeinden Wettin, Neutz-Lettewitz, Brachwitz, Gimritz, Domnitz, Löbejün, Rothenburg, Döbel, Dobis

Kirchgruppen:

Kirchgruppe Domnitz mit Dornitz und Dalena (Vorsitz: Matthias Funk)

Kirchgruppe Löbejün (Vorsitz: Gisela Chankiewitz)

Kirchgruppe Neutz (Vorsitz: Thomas Herrmann)

Kirchgruppe Brachwitz (Vorsitz: Silke Lehmann)

Kirchgruppe Dobis (in Gründung)

Kirchenmusik:

Katharina Lange: 0172 5420 915 | kedls@gmx.de

Kinderkirche

Birgit Malinowski: 0176 540 128 10 | birgit.malinowski@ekmd.de

Bankverbindung für alle Gemeinden:

bei Verwendungszweck RT3655 und die jeweilige Gemeinde angeben!

Kreiskirchenamt Halle, IBAN: DE55 8005 3762 0386 0601 18 BIC: NOLADE21HAL

für Kirchgeld: Kreiskirchenamt Halle IBAN: DE77 3506 0190 1553 8640 26 BIC: GENODED1DKD

